

Kreuzlingen, den 15. März 62

Herrn
Dr. R. Ritter - Kaufmann
Präsident der Aufsichtskommission
S i r n a c h .

Sehr geehrter Herr Doktor,

Das Schuljahr 1961/62 geht seinem Ende entgegen, sodass der Bericht darüber fällig wird.

E R Z I E H U N G S H E I M

a. Zöglinge : Bestand 30 Knaben u. 7 Mädchen = 37 Kinder
Aufgenommen wurden 12 Kinder
Entlassen 11 "
Ausgewiesen 2 "

Gegenwärtig beherbergt Bernrain:

29 Primarschüler
1 Sekundarschüler
5 schulentlassene Knaben
2 schulentlassene Mädchen

Entlassen wurden:

Gehring	Herbert v. Wängi	in Schreinerlehre
Engler	Bruno v. Schlatt	nach Neuseeland
Hodel	Rolf v. Rheinkl.	in Schreinerlehre
Kuhn	Gerhard v. Salenreut.	in Laborantenlehre
Lauper	Peter v. E'tingen	in Kochlehre
Müller	Werner v. Wängi	in Schmiedlehre
Spörri	Max v. Elgg	in Maurerlehre
Spadin	Benjamin v. Rhäzüns	in Schmiedelehre
Stäheli	Fritz v. Egnach	in Elektrikerlehre
Erni	Klara v. Lustdorf	in Haushalt
Hinteregger	Marlen v. Urdorf	in Haushalt

Ausgewiesen wurden:

Csillag Robert v. Künsnacht nach dem Platanenhof
 Holzer Rolf v. Roggwil nach Heil-u.Pflegeanst.Mün

Aufgenommen wurden:

17. 4.61	Hess	Rosmarie	, geb. 27. 2.49	von Hauptwil
17. 4.61	Kunle	Erich	, "	26.12.45 von Berlingen
18. 4.61	Neuweiler	Gerhard	, "	31.10.47 von Kreuzlingen
3. 7.61	Hämmerli	Bruno	, "	2. 7.49 von Roggwil
25. 8.61	Burgener	Kurt	, "	24.12.48 von Oberschlatt ZH
18. 9.61	Zimmermann	René	, "	21. 9.48 von Egnach
24.10.61	Schelling	Doris	, "	28. 1.48 von Oberhofen TG
16.11.61	Bojtar	Josef	, "	21. 5.48 von Chur
1.11.61	Schoch	Hans	, "	23. 2.47 von Oberwangen TG
9. 1.62	Meletta	Mario	, "	9.10.47 von Zürich
29. 1.62	Holzer	Rolf	, "	30.11.48 von Roggwil TG
27. 2.62	Eppenberger	Roland	, "	10. 5.48 von Romanshorn

b. Heimschule: An der Oberklasse unterrichtete Hr. K. Walther während des ganzen Jahres.

An der Unterklasse unterrichteten Hr. P. Righetti, Frau L. Bollinger, K. Bollinger u. Hr. Werner Schumacher

Ein Praktikum von 1 - 3 Wochen absolvierten in unserm Heim:

Frl. Edith Wieser	vom Seminar Schiers
Hr. Heiniger Uli	" " "
Hr. Winkler Fritz	" " "
Hr. Dünner Heinz	" " Kreuzlingen
Frl Gamper Susi	" " "
Frl. Bollinger Käthi	" " "

c. Landw. Fortbildungsschule:

K. Bollinger unterrichtete die fünf schulentlassenen Knaben. Als landw. Fachlehrer amtete Hr. Gasser von Weinfeldern.

d. Mädchen - Arbeitsschule:

Frau L. Bollinger leitete diese Abteilung während des ganzen Jahres.

e. Handarbeit für Knaben:

Die Herren Johann Lang und K. Bollinger unterrichteten in Wagner-,Hobelbank- und Schnitzarbeiten. Frau Bollinger, Frl. Isenschmid und Frl. Abt leiteten die Kinder im Basteln, Modellieren und Keramikmalen an.

f. Allgemeines über die Schule:

Es ist wertlos, viele Worte über den Lehrermangel zu machen. Er warf seine Schatten auf unser Schuljahr. Nur mit Mühe konnten wir unsere beiden Lehrstellen besetzen, nachdem die Erziehungsdirektion ausserstande war, uns im vergangenen Frühling zwei thurgauische Lehrkräfte zu vermitteln. Fürs kommende Schuljahr sind uns eine Lehrerin und ein Lehrer zugesichert worden.

Besondere Ereignisse:

- | | | |
|-----------------|---|--|
| 26. April 61 | : | Konfirmation v. 5 Burschen u. 1 Mädchen. |
| 27. " | : | Examen / Kinder mittags im Gasthaus Rheineck i. Gottlieben. |
| 1./16." | : | Osterurlaub |
| 18. April | : | Besuch vom Zirkus Knie |
| 28. " | : | Landw. Exkursion mit Fachlehrer U. Gasser. |
| 19. Juli | : | Autofahrt an den Rheinfall mit 6 Knaben |
| 1. Aug. | : | Augustfeier / mächtiger "Funken " |
| 14./26. Aug. | : | Ferienlager auf dem Fünfländerblick
(Ferienhaus gratis v. Schulgem. Kreuzl.) |
| 3. Sept. | : | Als Gäste vom Berner-Verein Kreuzlingen:
Ausfahrt mit dem "Roten Pfeil" (Murten-
Neuenburger- u. Bielersee) |
| 20. Sept. | : | TCS - Ausfahrt nach dem Säntis. |
| 12. Okt. | : | Viehschau in Tägerwilten |
| 10. Dez. | : | Besuch vom Samichlaus (Kreuzl. Aktion) |
| 21. Dez. | : | Weihnachtsfeier im Heim
(Grosszügige Unterstützung durch d. Oeffentl.) |
| 23. Dez./ 8.1. | : | Weihnachtsferien der Kinder |
| 20./22. Jan. 62 | : | Konfirmandenlager in Alt St. Johann |

27. März 62 : Korbballwettspiele im Erz.heim Friedeck
in Buch SH.

Farbenbilder u. Filme zeigten uns:

Propagandazentrale SBB : 1 Abend
Lehrer K. Albrecht : 5 Abend
Hr. Grossen, Basel : 1 Abend
Hr. Bosshard, Winterthur : 1 Nachmittag
Hr. Hausvater Biedermann, Buch: 3 Film - Abende

Vorleseabend

Herr Querbach v. Stadttheater Konstanz liest Märchen vor.

Musikalische Darbietungen:

Männerchor Emmishofen singt bei uns u. bringt Weihnachtsgabe.

Handorgelclub Kreuzlingen spielt im Hof .

Besuche:

Verein ehemaliger Bernrainer verbringt Nachmittag bei uns.

Diese Veranstaltungen brachten Abwechslung, Freude, Belehrung und Kontakt mit der Aussenwelt ins Heim.

Gesundheits - Zustand:

Dankbar dürfen wir festhalten, dass wiederum ein guter Stern über Bernrain gehanden hat. Die grossen u. die kleinen Bernrainer blieben von Unfällen und Krankheiten verschont. Kein Verdienst, nur Geschenk!

Bauliches:

- a. Einbau einer Douche-Einrichtung u. von 4 Handbecken im Raum der weiblichen Angestellten.
- b. Fertigstellung der Waschküche (Boden / Malerarbeiten)
- c. Renovation eines Stüblis i.d. Hauselternwohnung.
- d. Ueberholung der Gänge i. Vorderhaus u. im Schulhaus.
- e. Vorarbeiten für die Erstellung einer Turnhalle.

G U T S B E T R I E B .

- a. Allgemeines: Obwohl das Wetter einiges zu wünschen übrig liess, dürfen wir mit Befriedigung auf das Arbeitsjahr zurückblicken.
Das Resultat stand in einem vernünftigen Verhältnis zum Aufwand und zum Einsatz.
Dank der Maschinen konnten die meisten Arbeiten termingerecht erledigt werden.
- b. Getreidebau: Das Getreide litt unter dem Gelbrost, der sich zufolge der nasskalten Witterung in bisher unbekanntem Ausmass ausbreitete.
Die Ernte war aber doch nicht so gering, wie befürchtet werden musste.
- c. Kartoffelbau: Die "Bintje" versagten, während die "Ackersegen" einen Durchschnittsertrag abwarfen. Die erstgenannte Sorte benötigt viel Sonnenschein zur erfreulichen Entwicklung, und dieser blieb oft aus.
- d. Obstbau: Die mittlere Ernte bei guten Preisen gestaltete den Obstbau zu einem interessanten Zweig unserer Landwirtschaft.
Unter Anleitung des kant. Obstbauberaters pflanzten wir eine stattliche Anzahl junger Stein- und Kernobstbäume aus.
- e. Erbsenbau: Ein Teil der Pflanzungen litt an Fusskrankheiten, was den Ertrag teilweise sehr reduzierte. Dieser bewegte sich von 11 kg bis 40 kg p. Are.
- f. Futterbau: Witterungsbedingt ernteten wir viel Heu und Emd, dessen Qualität aber zu wünschen übrig liess.
Deshalb benötigten wir ziemlich viel Futtermehl.
- g. Viehstand: Unsere Kühe lieferten 69'092 L Milch. Davon wurden im Haushalt 12'817 L und zur Aufzucht des Jungviehs 17'387 L benötigt, sodass 38'888 L verkauft werden konnten.
2 Kühe kamen zufolge Unfruchtbarkeit a.d. Schlachtbank, ein 7 Mt. altes Rind verendete durch "Völle", und ein hochträchtiges Rind wurde mit Kaiserschnitt operiert.

P e r s o n a l

Die Personalnot und ihre Folgen sind sattem bekannt, so-
dass wir keine Worte darüber verlieren wollen.

Wenn wir trotzdem verhältnismässig gut durchs Jahr gekommen
sind, haben wir das den einsatzfreudigen Hilfskräften zu ver-
danken, die uns während des ganzen Jahres zur Seite gestanden
haben.

Das ganze Jahr haben im Heim gearbeitet:

Frll. Emma Fröhlich, Gehilfin
Frll. Bethli Isenschmid, Gehilfin
Frll. Elfriede Maier, Köchin
Hr. Karlennst Walther, Lehrer
Hr. Joachim v. Brandenstein, Meisterknecht
Hr. H. Bräker, Landwirt u. Erzieher

Nicht das ganze Jahr haben gewirkt:

Lehrer Kurt Albrecht u. Lehrer Werner Schumacher
Lehrer P. Righetli
Gehilfin E. Jezler
Gehilfin G. Hässig
Alt-Hausvater E. Zeugin
Praktikantin L. Abt
Aushilfe Frau von Brandenstein

Sie alle verdienen den aufrichtigen Dank unseres Heimes und
den Dank der Oeffentlichkeit.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Am Ende des Berichtes möchten wir Ihnen wiederum herzlich dan-
ken für das grosse Mass von Vertrauen und Wohlwollen und für
all Ihren Beistand im vergangenen Jahr.

Mit dem Ausdruck unserer Wertschätzung verbleiben wir

Ihre

L. + K. Beringer - Landolf